



A N T R A G
auf Erteilung einer Genehmigung zum Abbau von Bodenschätzen
nach dem Niedersächsischen Naturschutzgesetz (NNatSchG)
vom 19. Februar 2010, in der derzeit gültigen Fassung



LANDKREIS
CLOPPENBURG
WIR IST HIER.



oder
nach dem Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)
vom 31. Juli 2009, in der derzeit gültigen Fassung

An den
Landkreis Cloppenburg
-Untere Naturschutzbehörde-
Postfach 14 80
49644 Cloppenburg

Aktenzeichen

(setzt Behörde ein)

Antragsdatum

Ich / Wir beantrage(n) die Genehmigung zur

☐ Neuaufnahme ☐ Wiederaufnahme ☐ Erweiterung ☐ Änderung ☐ Verlängerung

eines Bodenabbaus in

(Ortsteil, Gemeinde, Landkreis)

Es soll(en) gewonnen werden:

☐ im Trockenabbau und / oder -anschließend- ☐ im Nassabbau
(z. B. Sand, Torf*, Ton)

Derzeitige Nutzung:

(z. B. Land-, Forstwirtschaft, sonstiges)

Anschlussnutzung:

(z. B. Land-, Forstwirtschaft, Erholungsgebiet, Wiedervernässung)

ggf. externe Kompensation:

(geplante Nutzung: z. B. Wiedervernässung, Sukzession, Grünland, sonstiges)

Die betroffenen Flächen (ggf. externe Kompensationsflächen) liegen in einem

☐ Naturschutzgebiet ☐ Wasserschutzgebiet ☐ Überschwemmungsgebiet ☐ Natura 2000-Gebiet ☐ Landschaftsschutzgebiet

Gleichzeitig beantrage(n) ich / wir eine

- ☐ eine Befreiung nach der Naturschutz- bzw. Landschaftsschutzgebietsverordnung
☐ eine Ausnahme von straßenrechtlichen Bauverbots, Anlage oder Änderung von Zufahrten
☐ eine wasserrechtliche Benutzungserlaubnis (Einleiterlaubnis)
☐ eine wasserrechtliche Plangenehmigung für einen Gewässer Ausbau (nur bei externen Kompensationsflächen erforderlich)
☐ eine Ausnahme vom Torfabbauverbot gemäß § 10 Abs 1 Satz 2 NNatSchG (*grundsätzlich gilt das Torfabbauverbot nach § 8 Abs. 2 NNatSchG)

Antragsteller: Zu-, Vorname,
Firma, Adresse, Telefon
Verantwortlicher Leiter der Abbau-
stelle (Name, Adresse, Telefon)

1. Abbaustätte

(Abbaustätte ist der Bereich, der für die Bodenentnahme und den damit zusammenhängenden Betrieb in Anspruch genommen wird und anschließend hergerichtet werden muss)

Eigentümer, Nießbraucher und / oder Erbbauberechtigte (Name, Adresse, Telefon)	B e z e i c h n u n g d e r G r u n d s t ü c k e			
	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Flächengröße
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
Summe der Flächen				m²

2. **Abbau**

- | | | | |
|------|--|--------------------|----------------|
| 2.1 | Geplanter Beginn | | (Datum) |
| 2.12 | Voraussichtliche Dauer | | (Jahre) |
| 2.2 | Fläche der gesamten Abbaustätte | = ... | m ² |
| 2.21 | davon Abbaufäche | = ... | m ² |
| 2.3 | Abbautiefe | = ... | m |
| | davon Trockenabbau | = ... | m |
| | davon Nassabbau | = ... | m |
| 2.31 | Lage des mittleren Grundwasserspiegels unter Geländeoberfläche
(in Höhe über NN) am | (Datum) | m |
| 2.4 | Überschlägige Abbaumenge | = ... | m ³ |
| 2.5 | Anzahl der Abbauabschnitte,
ggf. Anzahl der Herrichtungsabschnitte | = ...
= | |
| 2.6 | Angaben über | | |
| 2.61 | Art und Mächtigkeit des Materials des Abraums und der Deckschichten (durchgeführte Untersuchungen) | | |
| 2.62 | Betriebs- und Förderanlagen, Art und Weise der Gewinnung des Materials
(z. B. Saugbagger, Transport mit Lader, Bandstraßen) | | |
| 2.63 | Anlagen zur Verarbeitung des gewonnenen Materials (z. B. Kies-, Beton-, Zementwerke) | | |
| 2.64 | Lagerung von Öl- und Treibstoffvorräten | | |
| 2.65 | Sicherung der Abbaustätte zur Gefahrenabwehr (z. B. Zäune) | | |
| 2.66 | Gewässerbenutzungen | | |

2.67 Verbleib von Schmutzwasser

2.68 Emissionen wie Staub, Lärm, Erschütterungen

2.69 Abschirmung der Abbaustätte gegen die Umgebung, insbesondere in naturschutzrechtlich geschützten Gebieten (z. B. Schutzpflanzungen, Wälle)

2.7 Absicht möglicher Erweiterungen der Abbaustätte (Bezeichnung der Flurstücke) oder ihrer Vertiefung über das zur Nr. 2.3 genannte Maß hinaus)

3. Öffentliche Erschließungs- und Versorgungsleitungen

☐
☐

EWE
Sonstige:

☐

OOWV

☐

Avacon

☐

BEB

☐

ExxonMobil

4. Kosten der Herrichtung

Als Berechnungsgrundlage dienen die Kosten, die bei der Ausführung durch Dritte entstehen würden.

4.1	Erdarbeiten zur Oberflächengestaltung, Massenbewegung in m ² = m ² x €/m ²	=	_____	€
4.2	Maßnahmen zur Sicherung von Böschungen, Gräben, Ufern, Wänden	=	_____	€
4.3	Beseitigung von Betriebsanlagen in der Abbaustätte	=	_____	€
4.4	Bodenvorbereitung für die Rekultivierung = m ² x €/m ²	=	_____	€
4.5	Ansaat mit Gras und/oder Leguminosen	=	_____	€
4.6	Gehölzpflanzung (Pflanzenlieferung z. Pflanzarbeiten)	=	_____	€
4.7	Pflegearbeiten über 3 Jahre	=	_____	€
4.8	Von den Gesamtkosten	=	_____	€
	entfallen auf den 1. Herrichtungsabschnitt	=	_____	€

5. Anlagen

Dem Antrag werden folgende Unterlagen beigelegt:

- 5.1 ☐ Erläuterungsbericht (ggf. mit ☐ Umweltverträglichkeitsprüfung)
- 5.2 ☐ Übersichtskarte
- 5.3 ☐ Liegenschaftskarte
- 5.4 ☐ Zustandskarte
- 5.5 ☐ Abbauplan
- 5.6 ☐ Herrichtungsplan
- 5.7 ☐ Längs- und Querschnitte
- 5.8 ☐ Höhenlinienkarte des mineralischen Untergrundes (nur für Torfabbau)
- 5.9 ☐ Lärmschutzgutachten
- 5.10 ☐ Staubgutachten
- 5.11 ☐ Weitere Unterlagen / Gutachten:

6. Eigentumsnachweis bzw. Einverständniserklärung des Eigentümers

6.1 Der Antragsteller ist Eigentümer

- ☐ der in Anspruch genommenen Flächen
☐ eines Teiles der in Anspruch genommenen Flächen

6.2 Für die nicht im Eigentum des Antragstellers befindlichen Flächen werden zum Antrag sowie zu den Anlagen die Einverständniserklärung des/der Grundeigentümer, Nießbraucher und / oder Erbbauberechtigten angefügt.

Name	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Datum	Unterschrift als Einverständnis zum Antrag und zu den Anlagen
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!
					Unterschrift nicht vergessen!

7. Die Richtigkeit aller Angaben wird versichert.

.....
(Ort/Datum)

.....
Unterschrift nicht vergessen!
(Unterschrift Antragsteller)